

Gemeinschaft der Elisabethschwestern e. V.

Seit 1925 setzen wir Elisabethschwestern uns für Kinder und Familien in Not ein. Unsere Arbeit umfasst die Pflege von Kranken und älteren Menschen, die Betreuung von Menschen mit Behinderungen und die Erziehung von Kindern.

Bereits in den 1960er-Jahren kamen junge Frauen aus Indien, um in unsere Gemeinschaft einzutreten. Viele von ihnen sind später wieder als Elisabethschwestern in ihre Heimat Indien zurückgekehrt und wirken dort im Charisma ihrer Gründerin Mutter Mathilde Otto. Sie arbeiten heute in Schulen, Internaten und Kindergärten, begleiten benachteiligte Familien und engagieren sich für die Entwicklung von Kindern mit Behinderungen.

Förderverein Elisabethschwestern e. V.

Seit 2012 unterstützt der Förderverein unseren Dienst durch die Umsetzung zahlreicher sozial-caritativer Projekte. Der Förderverein hat unter anderem das Ziel, benachteiligten jungen Menschen durch Bildung eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Das Fundament, dass die Mädchen sich zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Frauen entwickeln, indem sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen.

Mit ihrer Spende leisten sie zusammen mit uns Schwestern und dem Förderverein einen wertvollen Beitrag, dass das Leben der jungen Menschen gelingen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Spendenkonto bei der Volksbank Freiburg:
BIC: GENODE61 FR1

Schwesternschaft St. Elisabeth e. V.
IBAN: DE49 6809 0000 0001 4326 13

Förderverein Elisabethschwestern e. V.
IBAN: DE05 6809 0000 0033 1491 07

Wir sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Leuchtturmprojekt zum 100-jährigen Jubiläum



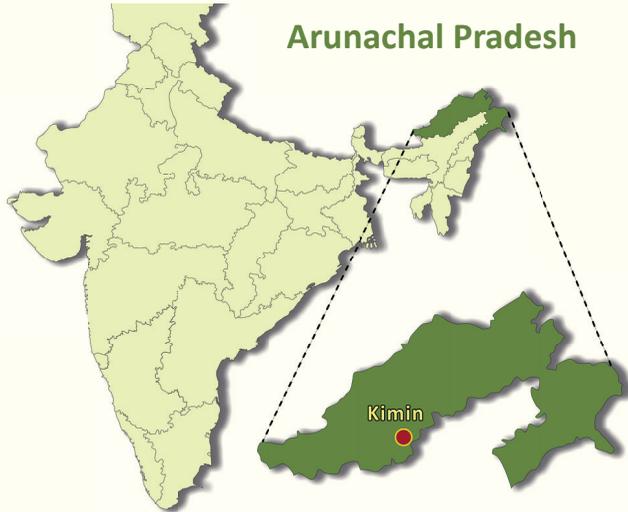
**Erweiterung des Internates
für Mädchen
in Kimin (Arunachal Pradesh)
Indien**



**Gemeinschaft der Elisabethschwestern
Freiburg**

Das Leuchtturmprojekt

Kimin liegt im Bundesstaat Arunachal Pradesh im Nordosten Indiens am Fuße des Himalaja und grenzt dort an die Länder Bhutan, China und Myanmar. Arunachal Pradesh ist etwas größer als Bayern und hat nur 1,4 Mio. Einwohner. 30 % der Einwohner sind Christen.



Unser Internat in Kimin bietet bereits 50 Mädchen eine geschützte Umgebung zum Leben und Lernen. Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine Erweiterung dringend erforderlich. Die Baumaßnahmen umfassen neue Schlaf- und Aufenthaltsräume, um weiteren 50 Mädchen eine sichere und angemessene Unterkunft zu bieten.



Unser Projekt

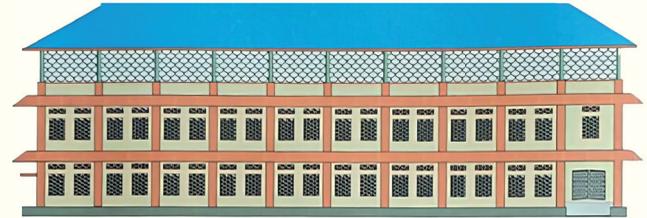
Projektort: Kimin, Nordost-Indien

Projektträger: Gemeinschaft der Elisabethschwestern & Förderverein

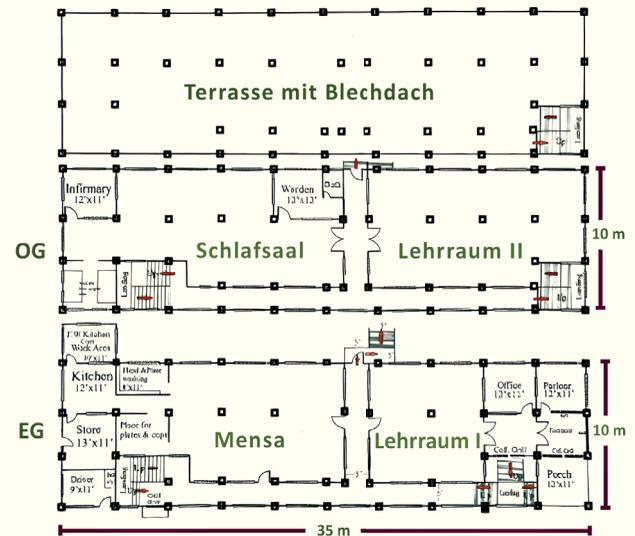
Zielgruppe: Mädchen im Alter von 5 bis 17 Jahren

Geplante Investition: ca. 120.000 €

Internat für Mädchen, Kimin



Frontansicht



Grundriss (35 x 10 m = 350 m²)

